

All for One Steeb AG

Suchbegriff 1. All for One, -Steeb AG

Verlag vid Vereinigte Informationsdienste GmbH & Co. KG, URL: www.czerwensky.de  
Redaktion Czerwensky Intern Redaktion c/o MBI-Infosource, Tel.: 069 2710760 61, E-Mail: info@czerwensky.de



Ausgabe 22.05.2018 • Nr. 96/2018  
Seite 2  
Rubrik

Medientyp E-Paper  
Erscheinungsweise 5 x wöchentlich  
Branche Finanzanlage  
Bundesland Überregional

Publikation	verkauft	verbreitet	gedruckt	Reichweite Mio	Medien-Nr.
Czerwensky Intern	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	7003

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

## Analystenbarometer: Auch Goldman Sachs senkt Daumen über die Deutsche Bank

+++ Nach den guten Zahlen aus dem Vorjahr sieht die **DZ Bank** den Autovermieter **Sixt** auch in diesem Jahr auf Kurs. Die Genobank rechnet weiterhin mit positiven Wachstumsraten im Ausland und zufriedenstellenden Margen in der Autovermietung. Auch beim Expansionskurs in Amerika läuft alles nach Plan. Das Sixt-Management hatte im April die eher konservative Jahresprognose angehoben. Auch die DZ Bank hat ihre Ertrags- und Umsatzprognose für 2018 und die kommenden Jahre angehoben. Nach dem starken Kursanstieg der letzten Wochen wird die Aktie jedoch von „Kaufen“ auf „Halten“ zurückgestuft.

+++ Umsatz- und Ertragsrückgänge im ersten Quartal stellten vor dem Hintergrund eines bereits angekündigten schwierigen Gesamtjahres keine Überraschung dar. Rückenwind erhält **Nordex** indes von einem starken Auftragseingang und neuen Produkten. Die Geschäftsdynamik soll sich im zweiten Halbjahr verstärken. Die **Nord/LB** sieht für das finanziell und global gut aufgestellte Unternehmen gute Chancen, die Übergangsphase schneller als erwartet hinter sich zu lassen.

+++ Der Stahlriese **ArcelorMittal** bekam kürzlich von Brüssel grünes Licht für die Übernahme der italienischen Stahlfirma Ilva. Das operative Ergebnis und der Cashflow könnten davon profitieren, glaubt man bei **Morgan Stanley**. Gleichzeitig blieben die Ziele zum Schuldenabbau intakt.

+++ Der auf Mittelständler fokussierte Reseller von SAP-Software **All for One Steeb** konnte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2017/18 beim Umsatz stärker zulegen als beim EBIT. Die Ursache hierfür sieht **BankM** in den Zukunftsinvestitionen des Unternehmens. Derzeit überlagere dies positive Margeneffekte, die sich aus der Skalierbarkeit der wachsenden Basis wiederkehrender Erlöse ergeben. Mit Ausklingen der Phase forcierter Investitionen in 18 bis 24 Monaten werde sich die Ertragsdynamik erhöhen.

+++ Global betrachtet sei die Vermögensverwaltung in der Bankenbranche derzeit der Bereich, wo sich am besten Geschäfte machen ließen. Hier gibt es aus Sicht von **JP Morgan** attraktive Wachstumschancen, die vom Markt unterschätzt würden. Hinter dem Rivalen UBS ist die **Credit Suisse** mit Blick auf die Verwaltung von Vermögen reicher Kunden der „Top Pick“ der Wallstreet-Bank.

+++ Keine Änderungen gibt es nach Quartalszahlen beim Kursziel und der Einstufung für die **Allianz** durch die britische Bank **Barclays**. Der Start in das Jahr gebe keinen Anlass zur Kritik. Das Zahlenwerk sei im Rahmen der Erwartungen ausgefallen. Mit Blick auf das Gesamtjahr gab sich der Vorstand des Versicherers entspannt. Die operativen Ziele dürften in diesem Jahre allesamt erreicht werden.

Perspektiven:		Aufgeheilt		
Unternehmen	Analysehaus	Neues Kurs-Ziel (€)	Verändg. geg. bish. Ziel in %	Potenzial geg. akt. Kurs in %
Sixt	DZ Bank	117,00	+12,5	+6,0
Nordex	Nord/LB	12,70	+10,4	+16,2
ArcelorMittal	Morgan Stanley	34,00	+6,3	+15,0
All for One Steeb	BankM	78,50	+3,0	+16,8
Credit Suisse (CHF)	JP Morgan	20,00	+00,0	+19,0
Allianz	Barclays	203,00	+00,0	+5,7
Cliq Digital	M.M. Warburg	10,00	-2,9	+100,0
Deutsche Bank	Goldman Sachs	12,70	-14,2	+17,5



+++ Wegen geringerer Marketingaufwendungen Ende des letzten Jahres lagen die Ergebnisse von **Cliq Digital**, einem Anbieter von Mobilfunkdiensten, im ersten Quartal leicht unterhalb der Erwartungen. Inzwischen habe sich der Zustand jedoch wieder normalisiert, was sich bereits in Q2 positiv auf die Umsätze auswirken sollte. In den USA hat Cliq eine neue Tochtergesellschaft gegründet. Für die Experten von **M.M. Warburg** ein logischer Schritt. Grundsätzlich mindere jede weitere Landesaktivität und Contentgruppe die Abhängigkeit von wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Entwicklungen in einzelnen Ländern.

+++ Viele Analysten sehen für die Zukunft der **Deutschen Bank** schwarz. Während einige Banken das Kursziel für die Aktie des Geldhauses unter 10 Euro sehen, sind die Analysten der US-Bank **Goldman Sachs** noch nicht ganz so negativ gestimmt, was aber auch sie nicht daran hindert, ihr Kursziel kräftig nach unten zu drehen. Wenn die Deutsche Bank nicht weiter an Marktanteilen einbüßen wolle, müsse sie ihr Investmentbanking schrumpfen. Zudem müsse sie ihre Finanzierungsvorteile zurückgewinnen. Die Bonitätsnote der Bank könnte fallen. Entsprechende Entscheidungen der Agenturen stehen bald vor der Tür.